



Grüne Kanton Bern  
Les Verts Canton de Berne  
Monbijoustrasse 61  
Postfach 1066  
3000 Bern 23

Tel. 031 311 87 01  
Fax 031 311 87 04  
sekretariat@gruenebern.ch  
www.gruenebern.ch

**Medienmitteilung vom 28. Mai 2014**

## **Kein Fracking und keine Schiefergasförderung im Kanton Bern Unglaubliche Arroganz der Erdöl-Lobby**

**Ein Erdölförderkonsortium um die SEAG und die Peos AG will in Rapperswil Erdgas fördern und dabei allenfalls auch die Fracking-Methode einsetzen. Das Vorgehen der Erdöl-Lobby ist an Ignoranz gegenüber politischen Weichenstellungen kaum zu überbieten. Der Grosse Rat hat im März beschlossen, ein Fracking-Verbot im Kanton Bern zu erlassen. Eine Initiative der Grünen Kanton Bern fordert ein verfassungsmässiges Verbot der Schiefergasförderung. Die Behörden des Kantons Bern sind gut beraten, der SEAG Bewilligungen strikt zu verweigern, die zu Fracking führen könnten.**

Die Ankündigung des Erdölkonsortiums um die SEAG und die Peos AG, in Rapperswil nach Erdgas zu suchen und anschliessend allenfalls mit Fracking abzubauen, ist ein eindrückliches Zeichen für den Willen der Erdöl-Lobby, auch im Kanton Bern ohne Rücksicht auf Verluste und Umweltschädigungen auf fossile Ressourcen zu setzen. Die Ankündigung sollte für jene ein Weckruf sein, welche bisher davon ausgingen, dass es in der Schweiz und im Kanton Bern "sowieso nie zu Fracking kommen wird". Die Ankündigung der SEAG zeigt, dass die Agenda der Erdöl-Lobby ganz anders aussieht.

Unverfroren ist das Vorgehen der Erdöl-Lobby insbesondere deshalb, weil die politischen Behörden des Kantons Bern vor kurzem unmissverständlich klar gemacht haben, dass Fracking im Kanton Bern verboten werden soll. Auf Antrag des Regierungsrates hat der Grosse Rat eine Motion der Grünen mit 93:47 Stimmen überwiesen, welche ein Verbot von Fracking im Kanton Bern fordert. Für die vor einem halben Jahr lancierte Stopp-Fracking-Initiative der Grünen wurden über 19'000 Unterschriften gesammelt. Die Initiative wurde ebenso von konservativen Landbewohner/innen wie von progressiven Städter/innen unterschrieben; niemand im Kanton Bern will Fracking. Dass sich die Erdöl-Lobby dermassen ignorant über klare politische Weichenstellungen hinwegsetzt, unterstreicht die Notwendigkeit, den umweltschädigenden Bestrebungen der Erdöl-Lobby rasch und definitiv einen Riegel zu schieben.

Die Grünen werden alle Möglichkeiten prüfen und nutzen, um auch Vorarbeiten für mögliche Fracking-Projekte zu unterbinden. Aber auch der Regierungsrat ist gut beraten, gegenüber der Erdöl-Lobby klar zu machen, dass es im Kanton Bern nie eine Bewilligung für Fracking geben wird. Nur so lassen sich unverschämte Schadenersatzforderungen der Erdöl-Lobby frühzeitig und klar verhindern. Die Grünen erwarten zudem, dass der Regierungsrat die für das vom Grosse Rat verlangte Fracking-Verbot erforderliche Gesetzesrevision rasch vorlegt.

### **Für weitere Auskünfte:**

Regula Tschanz, Geschäftsführerin Grüne Kanton Bern, 079 379 16 53